



VERBAND DEUTSCHER PRÄDIKATS UND QUALITÄTSWEINGÜTER e.V.

VDP-MANIFEST

WEINKULTURERBE FÜR DIE ZUKUNFT SICHERN

Die wertvollsten deutschen Weinberge gehören zu den ältesten der Welt. Sie prägen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild in Deutschland und spiegeln sich in der Kunst und Literatur unseres Landes.

Das enorme Potential dieser erstklassigen Weinberge hat sich über Generationen als konstant erwiesen: In fast jedem Jahr bringen sie Spitzenqualitäten hervor. Gewächse von diesen Rebflächen haben den Ruf des deutschen Weins weltweit begründet.

Doch die Bedeutung dieser Zeugnisse der Weinkultur wird geschmälert, seitdem jeder Wein einen Lagennamen auf dem Etikett tragen darf.

Das war früher nur üblich bei Weinen aus den herausragenden Weinbergen des Landes. Deren Namen hatten einen guten Klang, ihre Berühmtheit stand für die Güte deutschen Weins. Heute hat der Verbraucher keine Chance mehr, die Wertigkeit einer Lage auf dem Etikett zu erkennen.

Damit der deutsche Wein rund um den Globus sein Ansehen behält, müssen diese Spitzenlagen in den Rang eines nationalen Kulturgutes erhoben werden: diese Weinberge brauchen eine eindeutige Kennzeichnung.

Der Wert der Herkunft hat die gleiche Bedeutung wie das Können des Winzers. Nur die Originalität einer Spitzenlage und hochwertige, handwerkliche Produktion bringen unverwechselbare Weine hervor - Weine, welche die Geschichte und Kultur der jeweiligen Region verkörpern, wenn sie aus klassischen Rebsorten mit begrenztem Ertrag gewonnen werden.

Deutscher Wein hat im internationalen Wettbewerb eine echte Chance, wenn diese Errungenschaften der Weinkultur erhalten bleiben.

Eine Klassifizierung der Weinberge, deren Vorteile andere Weinbauländer längst erkannt haben, sichert unser gemeinsames Kulturerbe für die Zukunft.

Einstimmig verabschiedet von der Mitgliederversammlung des VDP in Speyer.

Juni 1996